

Frequently Asked Questions

1. Was bringt mir die Bearbeitung der WiWi-Studies?

Mit der Bearbeitung der WiWi-Studies können Sie sich ein fachübergreifendes wirtschaftswissenschaftliches Basiswissen aufbauen. Sie können erworbenes Wissen (bspw. aus den Veranstaltungen der BWL A und BWL B) zusammenführen und auf einen beispielhaften Fall anwenden. Das Ziel der Bearbeitung dieser fallstudienähnlichen Aufgaben ist, dass Sie sich einen Überblick über die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Teilbereiche und deren Kernfragen sowie Methoden und Theorien verschaffen. Neben der Betrachtung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden erkennen Sie Zusammenhänge. Letztlich geht es darum, dass Sie komplexe wirtschaftswissenschaftliche Problemsituationen ganzheitlich analysieren und Lösungsansätze entwickeln können. Darüber hinaus sind die WiWi-Studies Bestandteil des Exzellenzprogrammes der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und werden währenddessen von den Teilnehmenden bearbeitet. (siehe dazu Frage 11).

2. Wie lange dauert die Bearbeitung der WiWi - Studies?

Die Dauer der Bearbeitung hängt davon ab, in welcher Tiefe Sie diese bearbeiten. Erfahrungswerte von Studierenden zeigen, dass ca. drei bis fünf Stunden je WiWi-Study 1 und 2 für eine sinnvolle Bearbeitung ausreichen. Selbstverständlich hängt die benötigte Zeit dabei auch immer von dem jeweiligen Lerntyp ab.

3. Wo kann ich Hilfe bei der Bearbeitung bekommen?

Das Team der eTutoren steht Ihnen für fachliche Hilfestellungen sowie für Anregungen und Hinweise zu Quellen zur Erarbeitung der Lösungen zur Verfügung. Den Kontakt finden Sie im Webquest auf der Seite eTutoring. Zudem haben Sie die Möglichkeit, über das Peer Mentoring eine Gruppe zur gemeinsamen Bearbeitung und Diskussion zu finden. Sie können das Peer Mentoring auch zum Erfahrungsaustausch bezüglich des Vorgehens und der Unterstützungsangebote nutzen. Für eine individuelle Beratung zum Lern- und Bearbeitungsprozess steht Ihnen das WiWiCoaching zur Verfügung. Nähere Angaben zum Coaching finden Sie auf der Homepage der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Schließlich sollten Sie die Vorlesungen und Tutorien der Module BWL A und BWL B besuchen. Sie erhalten dort Einblicke in die Fachinhalte und Fachfragen und haben die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen.

4. Wie detailliert müssen meine Ausarbeitungen sein?

Es gibt keine konkreten Vorgaben zur Ausarbeitung. Sie können dies von Ihrem Kenntnisstand sowie Ihren Vertiefungsinteressen abhängig machen. Bearbeiten Sie die Aufgaben bitte einfach so, dass sie Ihrer Ansicht nach vollständig und umfassend beantwortet sind. Erfahrungswerte anderer Studierender zeigen, dass je Fallsituation eine visuelle Darstellung und eine Beantwortung der Fragen im Umfang von einer halben Seite (300-400 Wörter) sinnvoll sein können. Zudem kann Ihnen die oben genannte Bearbeitungszeit zur Orientierung dienen (siehe dazu Frage 2).

5. Gibt es eine Art Musterlösung?

Nein, es gibt keine Musterlösung für die Aufgaben der WiWi-Studies, da vielfältige Lösungen möglich sind. Die Aufgaben dürfen und sollen sogar individuell und kreativ gelöst werden. Es gibt keine richtige oder falsche Bearbeitung. Wichtig ist einfach nur die grundsätzliche Auseinandersetzung mit den Fallsituationen und ihren Herausforderungen. Wie Sie genau an die Aufgaben herangehen oder Ihre Lösungen darstellen, bleibt Ihnen überlassen.

6. Darf ich die WiWi-Studies in einer Lerngruppe bearbeiten?

Sie können die WiWi-Studies mit den Fragen sowohl allein als auch gemeinsam mit Ihren Kommilitonen oder Ihrer Mentoringgruppe diskutieren und lösen. Gerade die Diskussion mit Mitstudierenden kann sehr hilfreich sein – und dabei auch Spaß machen. Im Rahmen des

Exzellenzprogrammes muss die Bearbeitung der WiWi-Studies in Einzelarbeit erfolgen; insb. wenn die Einbuchung des Moduls erwünscht ist.

7. Ist eine Abgabe der Ausarbeitungen zu den WiWi-Studies erforderlich?

Nein, Sie müssen die ausgearbeiteten WiWi-Studies nicht einreichen.

8. Bis wann habe ich Zeit, die WiWi-Studies zu bearbeiten?

Sie können die WiWi-Studies semesterbegleitend bearbeiten und auch nach den Klausuren während der Semesterferien vollenden. Es gibt keine spezifischen Bearbeitungszeiten. Sollten Sie die WiWi Studies im Rahmen des Exzellenzprogrammes einreichen, müssen Sie dies zu Beginn des Semesters der Bearbeitung Eva Rüschen mitteilen und dann Ihre Bearbeitung bis zum Ende des Semesters bei Hannah Sloane (hannah.sloane@uni-paderborn.de) einreichen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Fakultät unter „Exzellenzprogramm“.

9. Bekomme ich für die WiWi-Studies eine Note?

Nein, Sie bekommen keine Note. Sofern Sie am Exzellenzprogramm teilnehmen, wird Ihnen die Bearbeitung der WiWi-Studies im Rahmen des Exzellenzseminars (als Modul W2080 – WiWi-Studies) im Umfang von 5 ECTS als Studium Generale angerechnet (soweit erwünscht).

10. Kann ich für meine Ausarbeitungen ein Feedback bekommen?

Ein Feedback können Sie sich sehr gerne von Ihren Kommilitonen im Rahmen einer Lern- oder Mentoring-Gruppe einholen. Mittelfristig ist in Planung, weitere Feedback-Formate (z.B. über Tutorien) anzubieten. Diese werden auf dieser Seite angekündigt. Teilnehmende des Exzellenzprogrammes können Feedback bekommen, sofern dies zu Beginn angegeben worden ist.

11. Was ist das Exzellenzprogramm?

Das Exzellenzprogramm richtet sich an besonders interessierte und leistungsfähige Bachelorstudierende der Studiengänge WiWi, IBS und Winfo sowie LA BK, Fachrichtung WiWi, die Interesse an wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen mitbringen. Im Zentrum des Exzellenzprogramms steht das Exzellenzseminar ‚Wirtschaftswissenschaften‘, in dem Studierende sich mit fachspezifischen Problem- und Fragestellungen auseinandersetzen und diese bearbeiten. Die Exzellenzseminare werden durch individuelle Beratungs- und Begleitungsangebote, verschiedene Workshops und einer ‚Community of Excellence‘ begleitet. Durch die Teilnahme am Programm können Sie Ihr Studium in der Profilierungsphase noch stärker selbst in die Hand nehmen und individuell gestalten. Gleichzeitig können Sie sich mit Kommilitonen, Professoren oder Vertretern aus der Wirtschaft vernetzen und somit in einen regen Austausch treten.

12. Was bringt mir eine Bewerbung für das Exzellenzprogramm überhaupt?

Es bietet die Möglichkeit, Professoren, Mitarbeiter und weitere Teilnehmer kennenzulernen und sich ein breites Netzwerk aufzubauen. Exzellenzseminare bieten die Möglichkeit, in einem Sie interessierenden Thema und Department eine eigene Forschungsarbeit zu schreiben. Sie erhalten bei erfolgreicher Teilnahme am gesamten Exzellenzprogramm bis zu 15 ECTS (für max. 2 Exzellenzseminare je 5 ECTS sowie die Bearbeitung der WiWi-Studies (max. 5 ECTS)). Die Community of Excellence ist das Netzwerk der Teilnehmer des Exzellenzprogramms und soll den Austausch fördern. Es bietet Ihnen die Chance, sich mit Ihren Kommilitonen über studienbezogene oder darüber hinausgehende Aspekte auszutauschen. Neben den Teilnehmern des Programms sollen auch externe Partner wie z. B. Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft Teil der Community werden. Zum Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Exzellenzprogramm.